

Täglich über die Grenze

Entretien avec le père de Sophie Schampion, travailleur transfrontalier

Warum arbeiten Sie in Luxemburg?

Weil der Arbeitslohn viel höher ist als in Frankreich und Deutschland. Der Mindestlohn liegt bei 1800 Euro netto.

Kommen Sie jeden Tag nach Hause? Ist somit noch ein Familienleben möglich?

Ja, ich komme jeden Tag nach Hause, um das Familienleben zu erhalten. Ich bekomme einen Firmenwagen

zur Verfügung gestellt mit einer unbegrenzten Benzin-karte. Ich fahre pro Tag 300 Kilometer aber wenn ich abends zwei Stunden mit meiner Familie zusammensitze und einen gemütlichen Abend verbringe, vergesse ich den täglichen Stress.

Haben die Luxemburger einen besseren Lohn als die Ausländer und wie sind die Beziehungen zu den Einheimischen?

Viele Luxemburger arbeiten als Beamte und die Löhne sind dabei höher als bei den Grenzgängern. Der Luxemburger liebt seine Sprache und sein Land über alles und zeigt dies auch gerne den Ausländern.

Was ist das „soziale Europa“ für Sie?

Das soziale Europa ist für mich wie ein Boot: Wir rudern zusammen, um das Ziel gemeinsam zu erreichen.»